

Fachbereich 7 der TU Berlin Diplomarbeit am Fachgebiet Landschaftsplanung, insbesondere UVP und LBP Anschrift: Sekr. FR 2-6, Franklinstr. 28/29, 10587 Berlin	
Titel der Arbeit Flexibilisierung der Eingriffsregelung – Modetrend oder Notwendigkeit?	
Bearbeiter/in Katja Genßler	
Betreuung Prof. Dr. Johann Köppel	
Bearbeitungsdatum Oktober 2000	Seitenzahl 67
Gebiet / räumlicher Bezug	
Inhalt <p>Anliegen der Diplomarbeit ist es, das breite Spektrum der Vorstellungen über die Zukunft der Eingriffsregelung in Hinblick auf die Vor- und Nachteile einer Flexibilisierung darzustellen, um dabei Widersprüche, aber auch Konsequenzen einzelner Flexibilisierungsvorschläge sowie mögliche Lösungsansätze für die heutigen Probleme der Eingriffsregelung aufzuzeigen.</p> <p>Die Autorin bezieht sich dazu auf eine im September 1999 an der TU-Berlin veranstaltete Tagung und einem Workshop mit dem Thema „Flexibilisierung der Eingriffsregelung – Modetrend oder Notwendigkeit?“ in deren Vorfeld auch eine Umfrage zum Thema Eingriffsregelung erfolgte. Diese Ergebnisse aus Tagung, Workshop und Umfrage werden in der Arbeit zusammengeführt und Thesen über die Zukunft der Eingriffsregelung herausgearbeitet.</p>	
Methodische Hinweise Ergebnisse vorwiegend aus den Ergebnissen der Tagung „Flexibilisierung der Eingriffsregelung – Modetrend oder Notwendigkeit?“ 1999, TU-Berlin abgeleitet	
Schlagwörter Flexibilisierung Eingriffsregelung, Vollzugsdefizite, Zukunft der Eingriffsregelung	
Standort 7.OG / Raum 7005 Franklinstr. 28/29 10587 Berlin Bibliothek Tel. 314 22107	